

BÜRGERUMFRAGE

Heimatspiegel Bayern 2025

Ergebnisse und
Auswertungen



BÜRGERUMFRAGE

Heimatspiegel Bayern 2025

Ergebnisse und
Auswertungen

Inhalt

Vorwort	4
1 Was ist der Heimatspiegel Bayern? Bürgerinnen und Bürger sind gefragt	5
1.1 Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft	6
1.2 Heimatspiegel und Heimatbericht – ein aussagekräftiges Bild für Bayern	7
2 Daten und Fakten zum Heimatspiegel Bayern 2025	8

3 Ergebnisse	10
3.1 Leben in Bayern	11
3.2 Leben in Stadt und Land	15
3.3 Heimat und regionale Kultur	19
3.4 Heimat und Gemeinschaft	21
3.5 Ausblick	25
4 Heimatbäume und Schlösserkarten	26

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Demokratie lebt davon, dass wir alle unsere schöne Heimat Bayern mitgestalten! Als Heimatministerium ist es uns ein großes Anliegen, Ihnen regelmäßig verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten anzubieten und Ihre Meinung einzubeziehen.

Mit unserer aktuellen Umfrage „Heimatspiegel Bayern 2025“ waren alle eingeladen, ihre Wahrnehmung zum Leben in Bayern mit uns zu teilen.

Die hohe Beteiligung und das positive Umfrageergebnis freuen uns sehr: Die Bürgerinnen und Bürger schätzen das Leben hier in Bayern sehr – in Stadt und Land. Die tiefe Heimatverbundenheit und vor allem auch das große Engagement der Menschen sind Ausdruck unseres bayerischen Lebensgefühls, das weiter zu pflegen und fördern ist.

Ihre Anregungen liefern wertvolle Impulse für künftige Maßnahmen.

Das Heimatministerium setzt sich mit vielfältigen Initiativen und Förderprogrammen dafür ein, die hohe Lebensqualität in Bayern weiter zu verbessern.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich aktiv beteiligt haben. Sie tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, dass Bayern eine lebenswerte Heimat bleibt!

Ihr Albert Füracker, MdL

Bayerischer Staatsminister
der Finanzen und für Heimat



Ihr Martin Schöffel, MdL

Staatssekretär im Bayerischen
Staatsministerium der Finanzen
und für Heimat



1

Was ist der Heimatspiegel Bayern? Bürgerinnen und Bürger sind gefragt

Der „Heimatspiegel Bayern“ ist eine **bayernweite Umfrage**, die der **subjektiv empfundenen Lebenszufriedenheit** der Bürgerinnen und Bürgern auf den Grund geht.

Heimat lässt sich nicht allein durch harte Fakten erklären, sie ist immer auch ein wenig „Gefühlssache“. Mit dem Heimatspiegel wurde ein Instrument entwickelt, das systematisch das Empfinden der Menschen hinsichtlich der individuellen Lebenszufriedenheit bayernweit erfassen soll.

Der Heimatspiegel wurde 2025 zum zweiten Mal (erstmalig im Jahr 2022) durchgeführt. Er ist eingebettet in den „Heimatdialog.Bayern“ – einem breit angelegten Bürgerdialog zur Mitgestaltung der Heimat.

Mit einem umfangreichen Fragenkatalog zu Heimat- und Gesellschaftsthemen spiegelt der Heimatspiegel auch diesmal ein Stimmungsbild zur Lebenszufriedenheit sowohl in der Stadt als auch auf dem Land wider.

Was schätzen die Menschen am Leben in Bayern, was ist ihnen wichtig und was wünschen sie sich von der Politik, von der Gesellschaft und von ihren Mitmenschen?

Gefragt war die ganz persönliche Meinung. Alle Bürgerinnen und Bürger Bayerns ab 16 Jahren waren eingeladen (anonym und freiwillig), ihre Einschätzung zu teilen. Jeder einzelne Beitrag wurde in der Auswertung berücksichtigt. Die wichtigsten Ergebnisse des „Heimatspiegel Bayern 2025“ werden in diesem Bericht vorgestellt. Dabei kommen auch die Bürgerinnen und Bürger direkt zu Wort.

Die Ergebnisse bilden eine wertvolle Grundlage für die künftige Ausrichtung der Heimatpolitik – zielgerichtet an den Bedürfnissen der Menschen in Bayern.

„Heimat ist für mich der Ort, an dem ich mich angekommen fühle und einbringen kann in einer Gemeinschaft, die sich umeinander kümmert und engagiert.“

EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER
LANDGEMEINDE IN DER OBERPFALZ, 44 JAHRE ALT

Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft!

Der „Heimatdialog.Bayern“ ist ein breiter bayernweiter Bürgerdialog mit dem Ziel, die Menschen aktiv in die Gestaltung der Heimat einzubeziehen.

Im Rahmen des Dialogprozesses konnten sich Bayerns Bürgerinnen und Bürger von Oktober 2024 bis April 2025 sowohl vor Ort als auch digital intensiv über zentrale gesellschaftliche Themen austauschen, Ideen einbringen und gemeinsam Lösungsansätze diskutieren.

Inhaltlich standen dabei – aufbauend auf den Ergebnissen vorangegangener Bürgerdialoge – der **gesellschaftliche Zusammenhalt**, das **Miteinander der Generationen**, eine **älter werdende Gesellschaft** sowie die **Kommunikation politischer Themen** im Fokus.

Weitere Informationen und Ergebnisse unter www.heimatdialog.bayern



Diskutieren Sie mit uns vor Ort

Regionale Bürgerdialoge

1

Memmingen
01. Oktober 2024

Bamberg
12. November 2024

Landshut
20. Februar 2025

Regensburg
13. März 2025



Bringen Sie sich online ein

Online-Beteiligungsmöglichkeiten

2

Online-Umfrage – begleitend zu regionalen Bürgerdialogen
1. August 2024 bis 13. März 2025

3

Online-Bürgerdialog – anschließend an regionale Bürgerdialoge
14. März bis 14. April 2025



Online und postalisch

Bürgerumfrage

Heimatspiegel Bayern

4

1. August bis 30. September 2025



Tagen Sie mit uns vor Ort

Fachbeteiligung

Bayerischer Demografie-Kongress

5

8. Mai 2025



Impulse für die Bayerische Heimatpolitik

Heimatspiegel und Heimatbericht – ein aussagekräftiges Bild für Bayern

„Heimat ist, wo man geliebt, geschätzt und anerkannt wird. Wo man sich einbringen kann. Wo Gespräche geführt werden können. Wo diskutiert und debattiert werden darf. Wo nach gemeinsamen Lösungen gesucht wird. Wo man aufeinander Rücksicht nimmt.“

EIN UMFRAGETEILNEHMER AUS EINER LANDGEMEINDE IN DER OBERPFALZ, 39 JAHRE ALT

Der seit 2014 jährlich veröffentlichte Heimatbericht ist ein wichtiger Gradmesser der bayerischen Heimatpolitik. Er enthält Daten und Fakten zur wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung Bayerns und stellt ressortübergreifende Programme und Infrastrukturdaten dar. Diese Daten zeigen, dass sich Bayern in Stadt und Land in den vergangenen Jahren auch in einem herausfordernden Umfeld überwiegend positiv entwickelt hat und ein attraktiver Lebens- und Arbeitsraum für die Menschen in Bayern ist.

Mit dem „Heimatspiegel Bayern 2025“ wird zum zweiten Mal die individuelle Lebenszufriedenheit der Menschen stärker in den Fokus genommen. In Kombination mit dem objektiv ausgerichteten Heimatbericht ergeben die subjektiv empfundenen Aussagen der im Heimatspiegel befragten Menschen ein aussagekräftiges Bild über das Leben in der bayerischen Heimat. Denn mit dem Heimatspiegel Bayern werden zusätzlich auch Informationen gewonnen zur Lebenszufriedenheit und zu gesellschaftlichen Stimmungen in ganz Bayern, in der Stadt und auf dem Land. Eine wichtige Basis für die Heimatpolitik, die dazu beiträgt, dass sich überall in Bayern gut leben und arbeiten lässt.



Alle Informationen zum jährlichen Heimatbericht finden Sie unter www.heimat.bayern/politik/heimatbericht

Daten und Fakten zum Heimatspiegel Bayern 2025

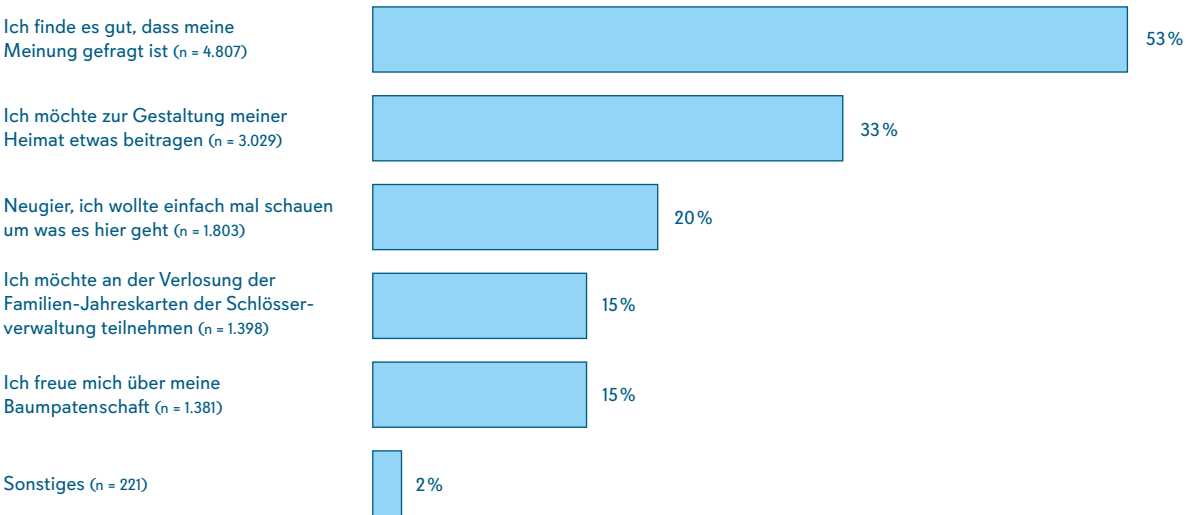
Mit **8.579** Teilnehmenden übertraf die Beteiligung am „Heimatspiegel Bayern 2025“ deutlich alle Erwartungen (im Vergleich 2022: über 5.800). Die Bürgerinnen und Bürger haben das Beteiligungsangebot intensiv genutzt und ihre Einschätzung geteilt.

Im **Umfragezeitraum 1. August bis 30. September 2025** war das Mitmachen in erster Linie online, aber auch auf dem Postweg möglich.

Die Rückmeldungen stammen aus allen sieben bayerischen Regierungsbezirken. Die Verteilung deckt sich dabei in etwa mit der tatsächlichen Bevölkerungsverteilung – mit etwas mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Oberpfalz und Schwaben.

„Heimat ist für mich da, wo ich mich einbringen kann und in die Gesellschaft integriert bin.“
EIN UMFRAGETEILNEHMER AUS EINER GROSSSTADT IN OBERBAYERN; 50 JAHRE ALT

Was war der Hauptgrund an dieser Umfrage teilzunehmen?

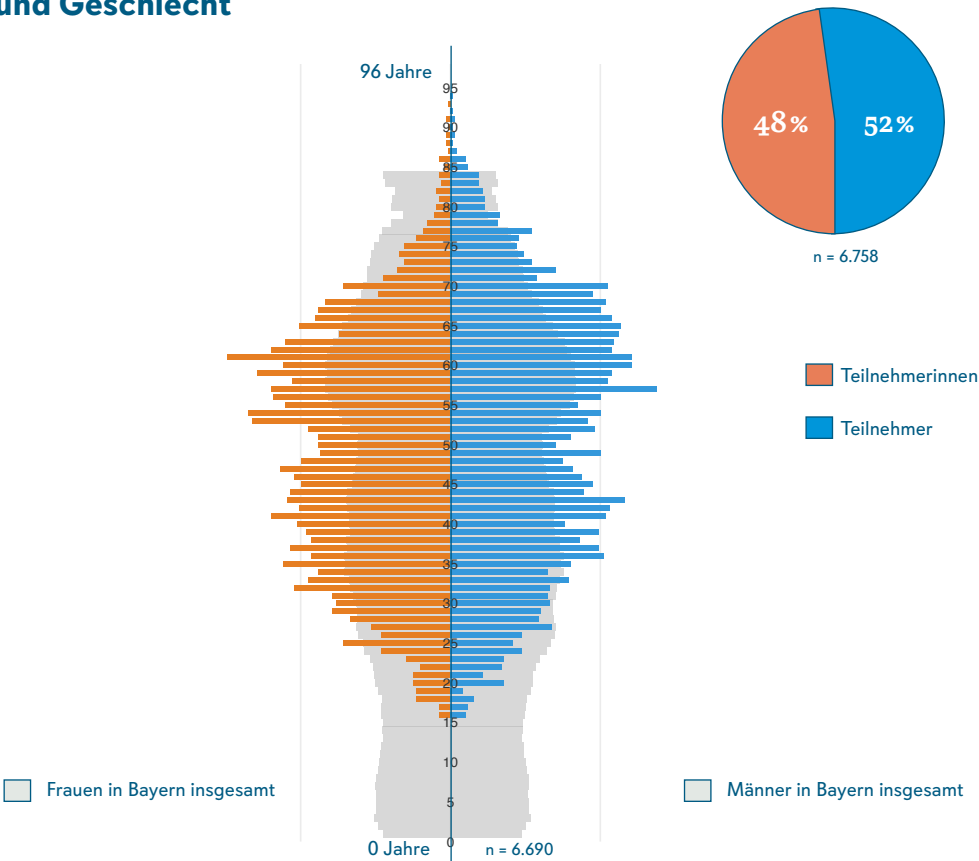


Gründe der befragten Bürgerinnen und Bürger am Heimatspiegel Bayern 2025 teilzunehmen (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)
Hinweis: Es waren Mehrfachnennungen möglich; n = Anzahl der jeweiligen Antworten

Alter und Geschlecht (soziodemografische Daten) der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer decken sich in etwa mit denen der statistischen Durchschnittsbevölkerung in Bayern. Es kann daher von einem realitätsnahen Stimmungsbild der Gesellschaft ausgegangen werden.

Die Teilnahme war freiwillig, wodurch eine Überrepräsentanz der engagierten Menschen nicht auszuschließen ist. Um dem entgegenzuwirken und eine möglichst gute Beteiligung quer durch alle Bevölkerungsschichten zu erreichen, wurde zusätzlich ein Teilnahmeaufruf an über 80.000 nicht personalisierte Haushalte in Bayern versendet. Insgesamt ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Ergebnisse leicht verzerrt sein können.

Verteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Alter und Geschlecht



Altersverteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht verglichen mit der anteiligen Altersverteilung in Bayern; n = Anzahl der jeweiligen Antworten. Hinweis: Eine Teilnahme am Heimatspiegel war ab 16 Jahren möglich; nach Altersjahren aufgeschlüsselte Angaben für die bayerische Gesamtbevölkerung sind bis 85 Jahre verfügbar. (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025; LfStat 2024)

Ergebnisse

Nachfolgend sind die Ergebnisse zur Umfrage „Heimatspiegel Bayern 2025“ für die Themenfelder „Leben in Bayern“, „Leben in Stadt und Land“, „Heimat und regionale Kultur“ sowie „Heimat und Gemeinschaft“ zusammengestellt. Daraus ergibt sich ein Stimmungsbild, welches die Bürgerinnen und Bürger aus allen Regionen für Bayern gezeichnet haben.

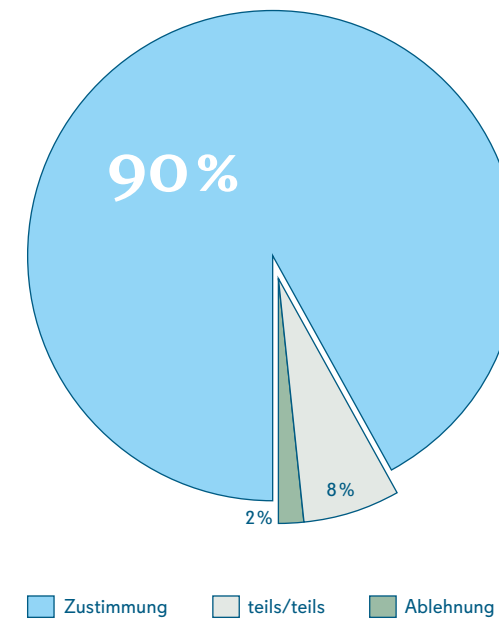


Leben in Bayern

In der Zusammenschau zeigt die Umfrage: **die Lebensqualität ist in ganz Bayern hoch**: 90 % der Menschen leben gerne in Bayern (72 % trifft voll zu, 18 % trifft eher zu).
[2022: Zustimmung 92 %, teils / teils 6 %, Ablehnung 2 %]

Zusätzlich gaben 90 % an, sich in Bayern zuhause zu fühlen (74 % trifft voll zu, 16 % trifft eher zu).
[2022: Zustimmung 91 %, teils / teils 6 %, Ablehnung 3 %]

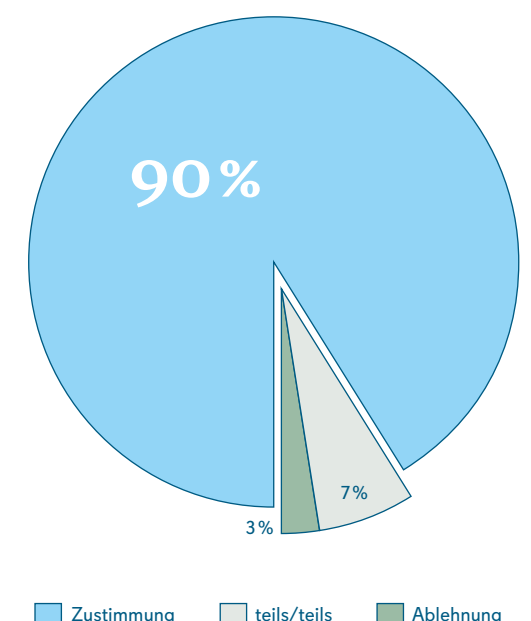
Ich lebe gerne in Bayern



Zustimmung („trifft voll zu“ und „trifft eher zu“) der Bürgerinnen und Bürger zur Aussage „Ich lebe gerne in Bayern“; n (Anzahl der Antworten) = 7.796 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Die Ergebnisse der Umfrage verdeutlichen: Die Lebensqualität in Bayern wird weiterhin sehr hoch bewertet. Ein erfreuliches Ergebnis, insbesondere auch angesichts verschiedener geopolitischer Krisen und aktueller Herausforderungen.

Ich fühle mich in Bayern zuhause



Zustimmung („trifft voll zu“ und „trifft eher zu“) der Bürgerinnen und Bürger zur Aussage „Ich fühle mich in Bayern zuhause“; n (Anzahl der Antworten) = 7.776 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

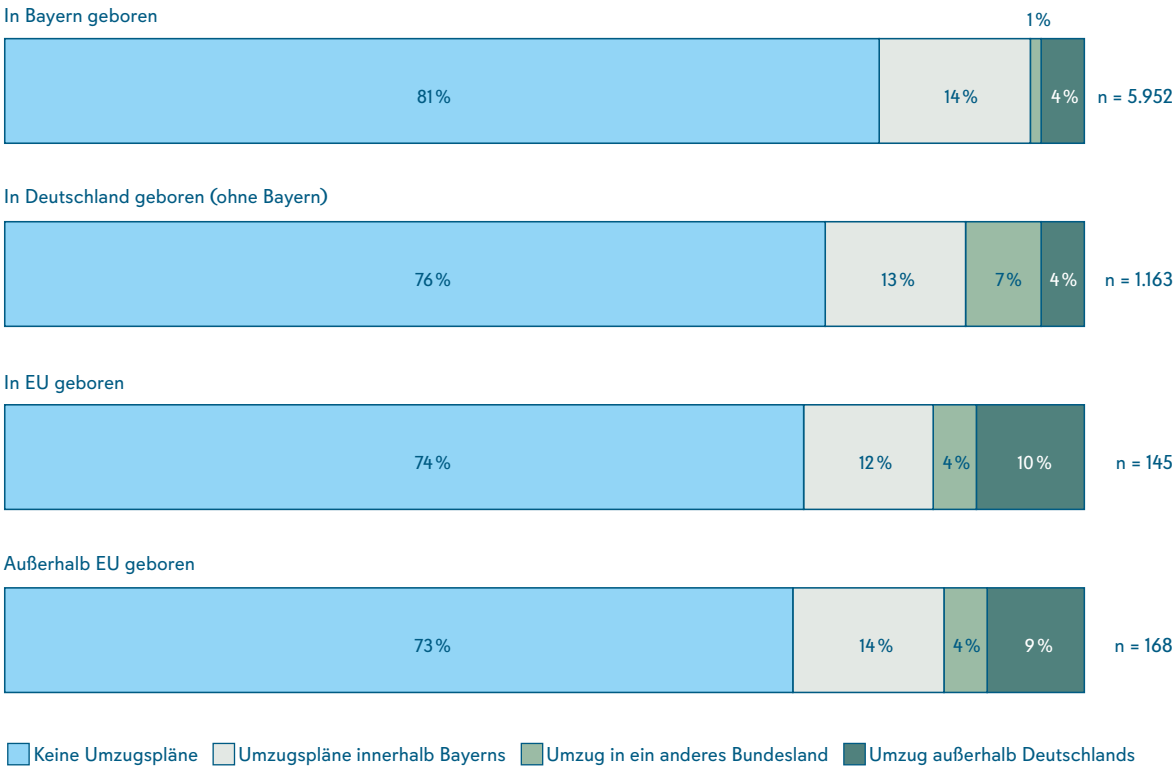
Einordnung: Im Vergleich zur letzten Heimatspiegel-Erhebung im Jahr 2022 stimmten den Aussagen „Ich lebe gerne in Bayern“ bzw. „Ich fühle mich in Bayern zuhause“ 1 % bzw. 2 % mehr zu.

Der Großteil der Befragten sieht sich auch in Zukunft in Bayern – unabhängig vom Geburtsort planen nur knapp 7 % einen Wegzug aus dem Freistaat. Besonders ortstreu scheinen dabei die gebürtigen Bayerinnen und Bayern: **Über 81 % möchten auch weiterhin in Bayern leben.**

„Ja, hier kann man gut leben, wohnen und arbeiten. Besonders schätze ich den hohen Freizeitwert, die reizvolle Landschaft und die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit ihrer jeweiligen Kommune und die große Bereitschaft, sich sozial, nachbarschaftlich und ehrenamtlich in der Gemeinde, in Vereinen und Organisationen zu engagieren und auch Verantwortung zu übernehmen.“

EIN UMFRAGETEILNEHMER AUS EINER KLEINSTADT IN OBERBAYERN; 66 JAHRE ALT

Umzugspläne unter Berücksichtigung des Geburtsortes

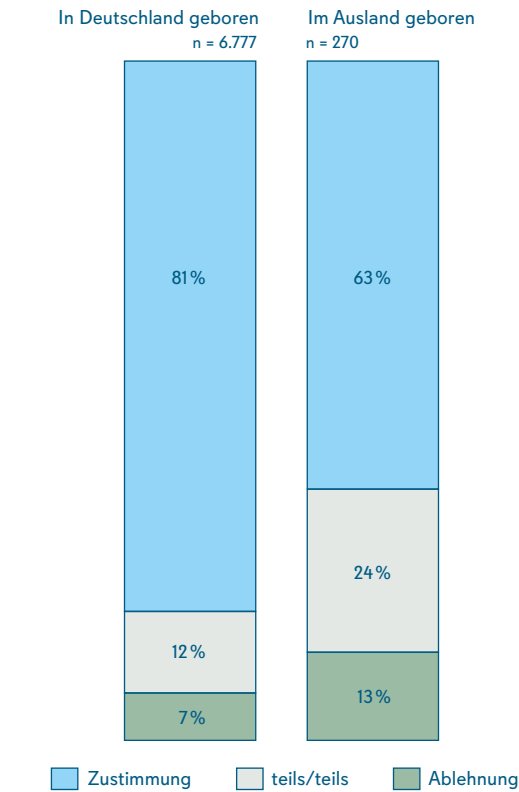


Umzugspläne der befragten Bürgerinnen und Bürger aufgeschlüsselt nach Geburtsort; n = Anzahl der jeweiligen Antworten (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Die Menschen in Bayern spüren eine starke Bindung zu ihrer Heimat. Insgesamt 81 % der in Deutschland geborenen Befragten beschreiben sich selbst als heimatverbunden. Auch bei den im Ausland geborenen Personen ist dieses Gefühl mit 63 % deutlich ausgeprägt.

Am heimatverbundensten fühlen sich die Menschen über 75 Jahre mit 62 %. Aber auch 51 % – und damit die Hälfte – der unter 20-Jährigen schätzt ihre Heimat als wichtigen Teil ihrer Identität.

Ich würde mich selbst als heimatverbunden beschreiben



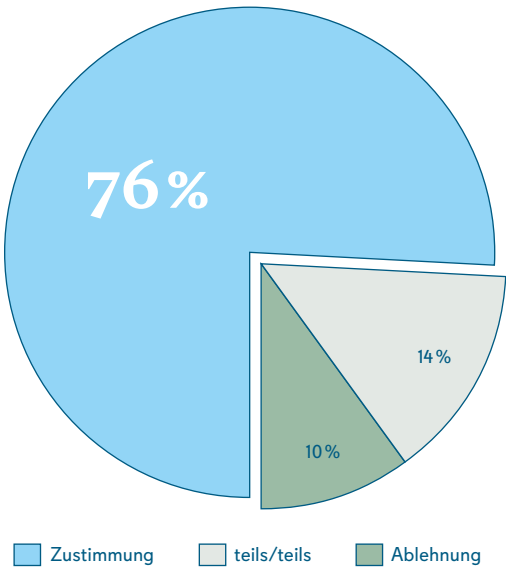
Zustimmung ("trifft voll zu" und "trifft eher zu") zur Aussage „Ich würde mich selbst als heimatverbunden beschreiben“; n = Anzahl der jeweiligen Antworten (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Für viele Menschen ist Heimat ein Ort, der Geborgenheit, Identität und Zusammenhalt vermittelt. Auch in der aktuellen Umfrage empfinden 76 % der Befragten das **Thema Heimat als persönlich wichtig.**

„In Bayern zu leben ist total schön. Die wunderbare Landschaft und das Miteinander der Bevölkerung lässt einen das Leben genießen. Werte wie Freundschaft und gute Nachbarschaft werden noch hochgehalten!“

EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER KLEINSTADT IN DER OBERPFALZ; 53 JAHRE ALT

Für mich persönlich ist Heimat ein wichtiges Thema



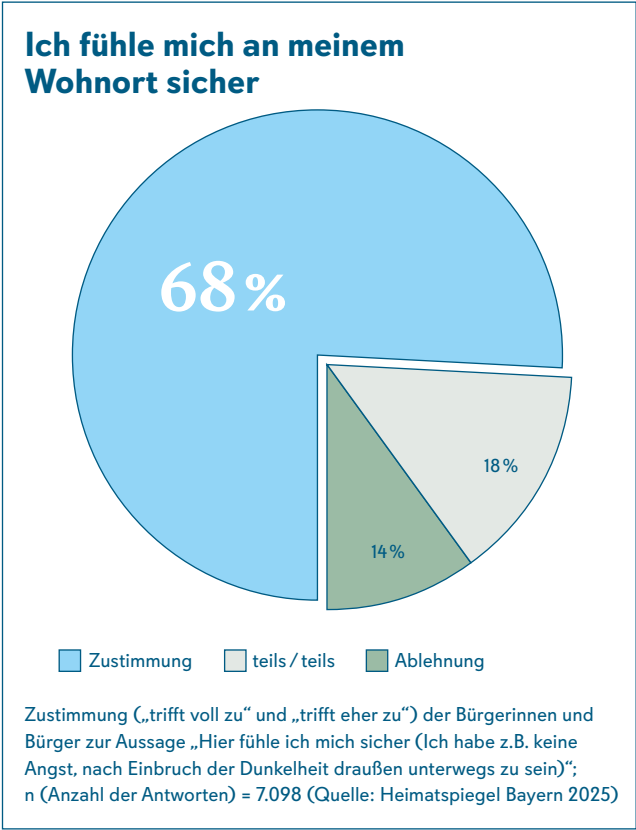
Zustimmung („trifft voll zu“ und „trifft eher zu“) der Bürgerinnen und Bürger zur Aussage „Für mich persönlich ist Heimat ein wichtiges Thema“; n (Anzahl der Antworten) = 7.072 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Das Sicherheitsempfinden beeinflusst in besonderem Maße, wie wohl wir uns an unserem Wohnort fühlen. Ein hohes Sicherheitsgefühl fördert das allgemeine Wohlbefinden und damit auch die Lebensqualität insgesamt.

Über 68 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben im August/ September 2025 an, sich an ihrem Wohnort sicher zu fühlen.

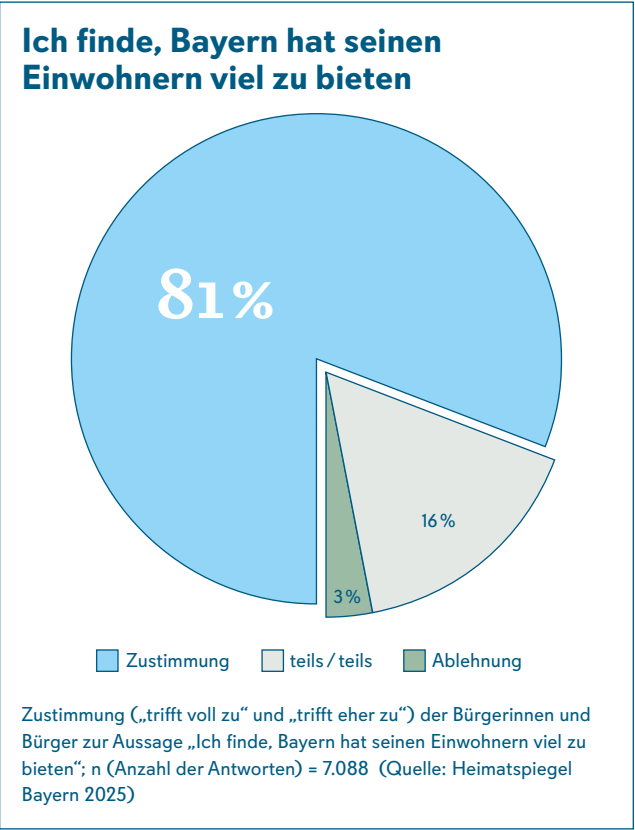
„In Bayern hat man alles. Ein angenehmes Klima, vier Jahreszeiten, dadurch wird es nicht langweilig. Eine wunderbare Natur und einen großen Erholungswert. Man hat Kultur, verschiedenste Sportmöglichkeiten. Und es ist gibt hier noch das Gefühl von Sicherheit, Ordnung und geregelten Abläufen.“

EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER LANDGEMEINDE IN OBERBAYERN, 30 JAHRE ALT

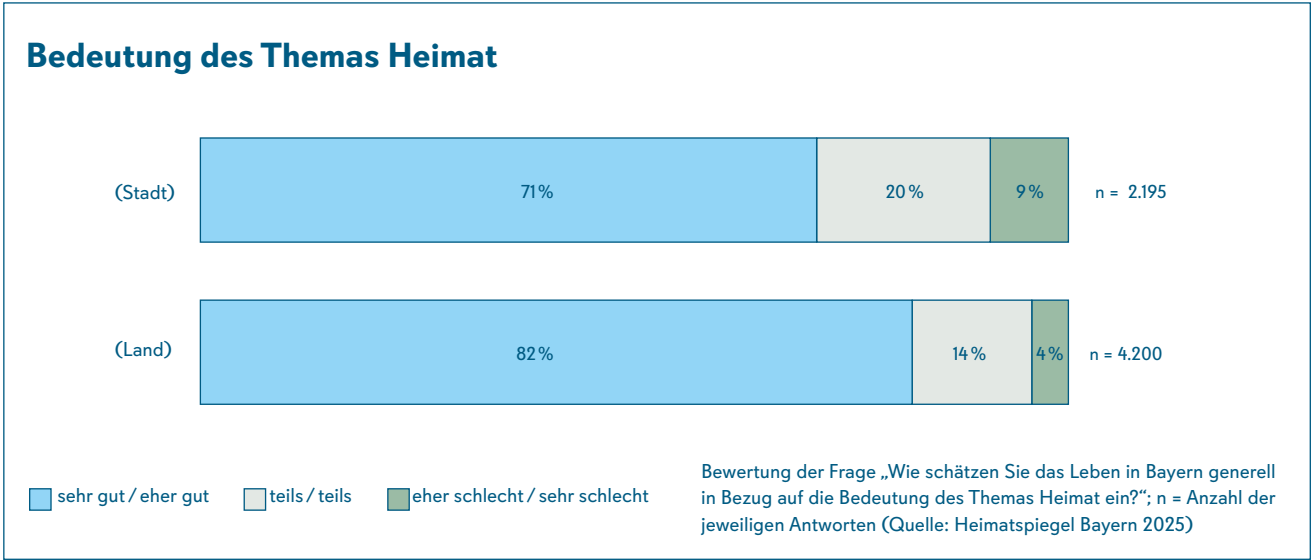


Leben in Stadt und Land

Bayern ist für 81 % der Befragten mehrheitlich ein attraktives Bundesland, das seinen Einwohnerinnen und Einwohnern viel zu bieten hat. Die städtischen und ländlichen Regionen des Freistaats teilen viele Gemeinsamkeiten, haben aber auch ihre besonderen Stärken sowie unterschiedliche Herausforderungen.



Die Bedeutung von Heimat ist für die Menschen im ländlichen Raum etwas höher (81 % „sehr gut/gut“) als für die Befragten in den Städten (71 % „sehr gut/gut“).

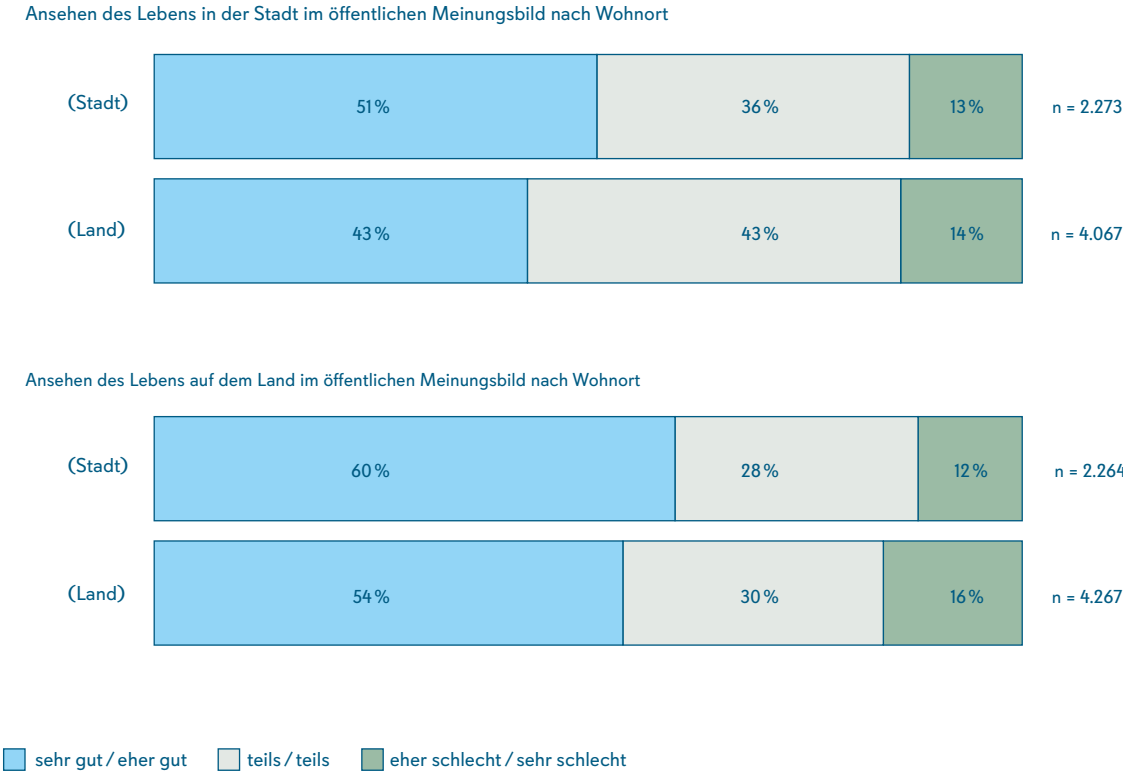


Getreu dem Motto „leben und leben lassen“ werden die **Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung** und Entwicklung **in der Stadt** mit 69 % im Vergleich zu 38 % auf dem Land **deutlich besser eingeschätzt** (siehe rechts).

Weniger Stadt-Land-Gefälle zeigt sich **bei den sozialen Kontaktmöglichkeiten**. Diese sind mit 65 % in der Stadt und 56 % auf dem Land bewertet. Dazu tragen auch die vielen **Feste und Veranstaltungen** bei: 71 % der Bewohnerinnen und Bewohner in der Stadt und 59 % auf dem Land bestätigen, dass dort immer etwas los ist (siehe rechts).

Städterinnen und Städter schätzen das Landleben: 60 % haben ein positives Bild davon. Hingegen bewerten die Bewohnerinnen und Bewohner des ländlichen Raums das Stadtleben nur zu 43 % mit „sehr gut bzw. eher gut“.

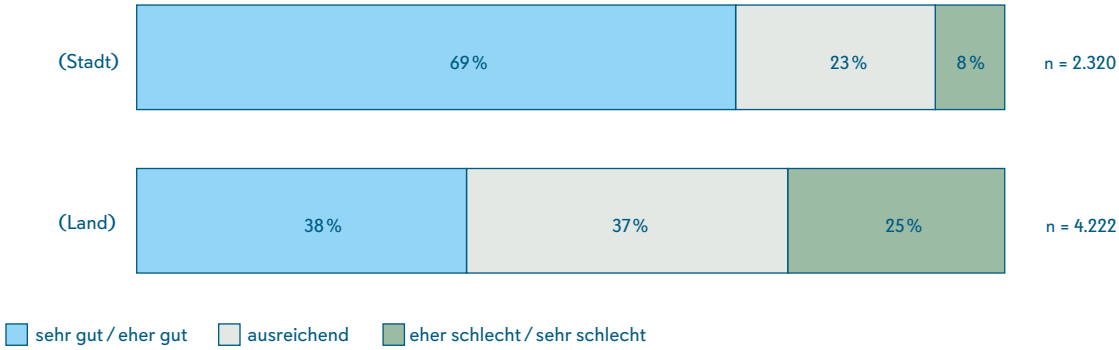
Ansehen des Lebens in Stadt und Land



Bewertung des Ansehens des Lebens auf dem Land bzw. in der Stadt im öffentlichen Meinungsbild nach Wohnort der Teilnehmenden (Stadt/Land) aufgeschlüsselt; n = Anzahl der jeweiligen Antworten (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

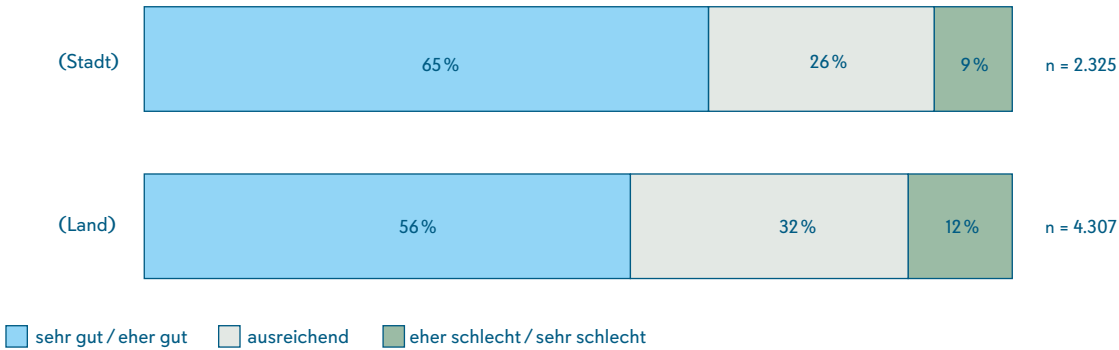
Persönliche Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

(z.B. Zugang zu Kunst und Kultur, persönliche Freiräume)



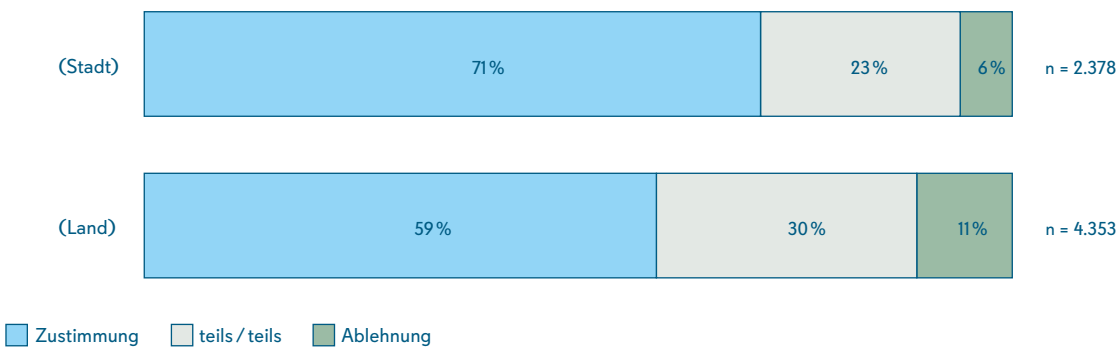
Bewertung des Lebens in der Stadt und auf dem Land in Bezug auf persönliche Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten; n = Anzahl der jeweiligen Antworten (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Soziale Kontaktmöglichkeiten

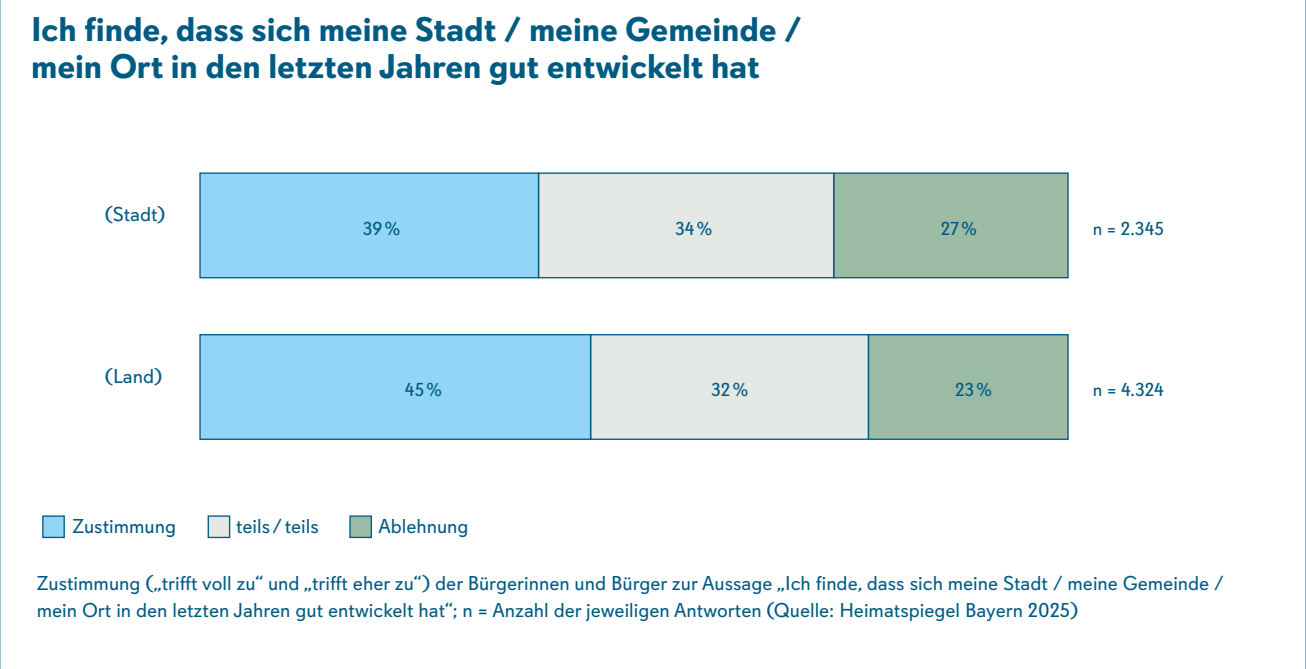


Bewertung des Lebens in der Stadt und auf dem Land in Bezug auf soziale Kontaktmöglichkeiten; n = Anzahl der jeweiligen Antworten (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Es gibt viele Feste, kulturelle und sonstige Veranstaltungen



Zustimmung („trifft voll zu“ und „trifft eher zu“) der Bürgerinnen und Bürger zur Aussage „Hier ist immer etwas los: Es gibt viele Feste, kulturelle und sonstige Veranstaltungen.“; n = Anzahl der jeweiligen Antworten (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)



Bei der Entwicklung des Heimatortes sehen die Menschen **noch Handlungsbedarf**: Nur 39 % der Städterinnen und Städter erkennen einen Fortschritt, bei den ländlichen Bewohnerinnen und Bewohner ist das Ergebnis mit 45 % leicht besser.

Die bayerischen Kommunen sind die zentralen Akteure vor Ort für eine lebendige Heimat. Sie stehen jedoch vor immer neuen Herausforderungen, unter anderem durch die angespannte Haushaltslage, den demografischen Wandel oder die Digitalisierung.

„Einziges Wermutstropfen ist die schlechte Anbindung an den ÖPNV in der ländlichen Region. Ohne Auto ist Leben und Arbeiten nicht möglich.“

EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER LANDGEMEINDE IN DER OBERPFALZ; 53 JAHRE ALT

Die Heimatstrategie des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat unterstützt die Kommunen in Stadt und Land durch Maßnahmen wie den Kommunalen Finanzausgleich, Behördenverlagerungen, Förderprogramme zum Breitbandausbau und dem Pilotprogramm „Demografiefeste Kommune“. Aber auch Wettbewerbe wie das „Gütesiegel Heimatdorf“ tragen dazu bei, die Lebensqualität für die Menschen vor Ort zu stärken.

„In den ländlichen Regionen besticht Bayern durch die Ruhe, die Natur, viel Platz, ein freundliches Miteinander. Man ist auf ein eigenes Auto angewiesen. Arbeitsplätze finden sich in fahrbarer Umgebung. Die ganztägige Kinderbetreuung ist ausbaufähig, auch das Freizeitangebot für Kinder ist geringer als im städtischen Raum.“

EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER LANDGEMEINDE IN MITTELFRANKEN; 37 JAHRE ALT

Heimat und regionale Kultur

Die regionale Kultur in Bayern ist vielfältig und variiert deutlich von Region zu Region – genau das prägt einzigartige Festlichkeiten und Rituale. Diese Vielfalt ist das Resultat meist jahrhundertelanger lokaler Heimatpflege.

„Bayern ist l(i)ebenswert, traditionell und kulturell zum Gernhaben. Besonders schön ist der Zusammenhalt am Land und das Dorfleben mit den verschiedenen Vereinen und Persönlichkeiten, wo Gemeinsamkeit, Wertschätzung und Zusammenhalt noch großgeschrieben wird!“

EIN UMFRAGETEILNEHMER AUS EINER LANDGEMEINDE IN NIEDERBAYERN; 26 JAHRE ALT



82 % der Befragten finden es wichtig, Traditionen, Dialekte und Bräuche zu bewahren, zu leben und weiter zu geben (56 % stimmen dieser Aussage voll zu, 26 % stimmen ihr eher zu).

Auch 64 % – und damit weit über die Hälfte – der jungen Menschen unter 20 Jahren stimmt dem zu.

Es scheint: Heimat bleibt ein Anker. Obwohl gerade jungen Menschen durch eine globalisierte Welt, mehr Mobilität und Flexibilität die Welt offensteht, verlieren sie nicht ihre heimatlichen Wurzeln.



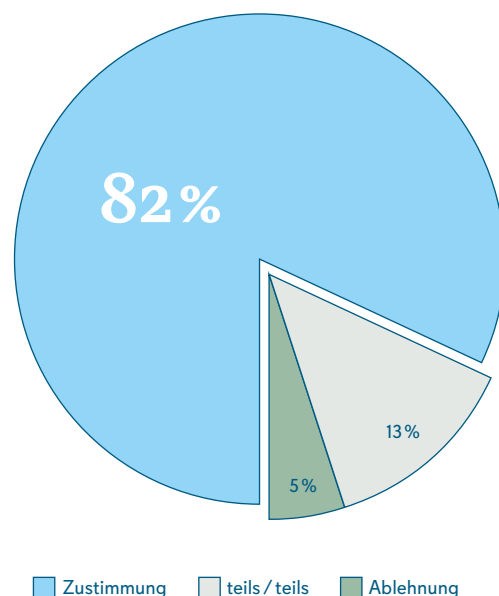
„Besonders schön an Bayern finde ich die Landschaften, die Pflege des Brauchtums, die traditionellen Vereine und den Zusammenhalt.“

EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER LANDGEMEINDE IN DER OBERPFALZ; 48 JAHRE ALT

„In Bayern kann man definitiv gut leben. Besonders schön finde ich die ausgeprägte Vereinslandschaft, den Zusammenhalt und das Feiern gemeinsamer Feste – ob traditionell oder modern.“

EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER MITTELSTADT IN NIEDERBAYERN, 24 JAHRE ALT

Ich finde es wichtig, Traditionen, Dialekte und Bräuche zu bewahren, zu leben und weiter zu geben



Zustimmung („trifft voll zu“ und „trifft eher zu“) der Bürgerinnen und Bürger zur Aussage „Ich finde es wichtig, Traditionen, Dialekte und Bräuche zu bewahren, zu leben und weiter zu geben“; n (Anzahl der Antworten) = 7.084 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Heimat und Gemeinschaft

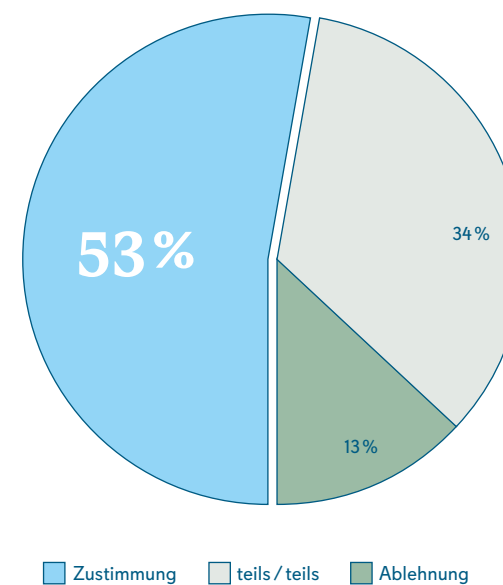
Was wäre Heimat ohne Gemeinschaft? Sinnbildlich vielleicht ein Ort ohne Echo. Den meisten Menschen würde etwas Entscheidendes fehlen, denn das individuelle Heimatgefühl ist meist auch eng verknüpft mit einem sozialen Gefüge – Familie, Freunde oder Nachbarschaft. Gemeinschaft schafft Zugehörigkeit, auch für Zugezogene: Sie gibt Halt in schweren Zeiten, vermittelt Werte und Geschichten von Generation zu Generation. Dadurch wird ein Ort lebendig und zukunftsstark.

53 % der Befragten nehmen in Bayern ein Miteinander zwischen den verschiedenen Generationen und 46 % einen gesellschaftlichen Zusammenhalt wahr.

„Die Bayern sind sehr heimatverbunden und lieben das Brauchtum. Bayern ist reich an Kultur.“

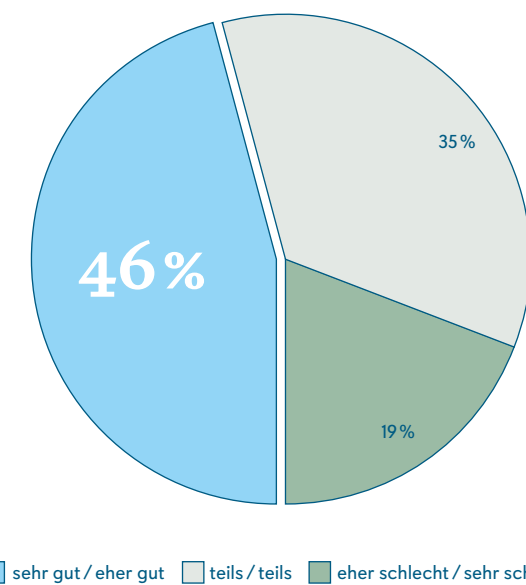
EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER GROSSTADT IN OBERBAYERN; 80 JAHRE ALT

Miteinander der Generationen



Zustimmung („trifft voll zu“ und „trifft eher zu“) der Bürgerinnen und Bürger zur Aussage „Es gibt ein Miteinander zwischen den verschiedenen Generationen“; n (Anzahl der Antworten) = 7.042 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Gesellschaftlicher Zusammenhalt



Bewertung der Frage „Wie schätzen Sie das Leben in Bayern generell in Bezug auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein?“; n (Anzahl der Antworten) = 7.610 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Besonders bemerkenswerte Angabe: 73 % können sich auf Menschen in ihrem Wohnort verlassen, wenn sie Hilfe benötigen.

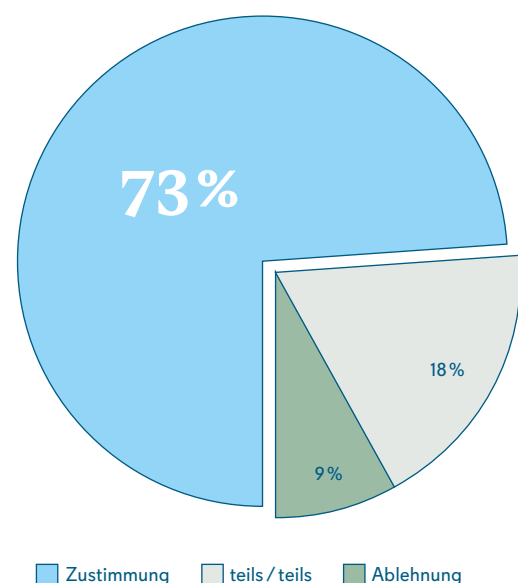
„Lernt man die richtigen, toleranten und akzeptierenden Personen kennen, kann es sehr schön hier sein, gerät man an die falschen, fühlt man sich leicht ausgeschlossen.“

EIN/E UMFRAGETEILNEHMER/IN AUS EINER GROSSSTADT IN OBERBAYERN, 19 JAHRE ALT

Während 37 % der Befragten ein Leben in Bayern in Vielfalt und Toleranz mit „sehr gut“ bzw. „eher gut“ einschätzen, sind 24 % der Meinung, dass diese Werte „eher schlecht“ bzw. „sehr schlecht“ gelebt werden.

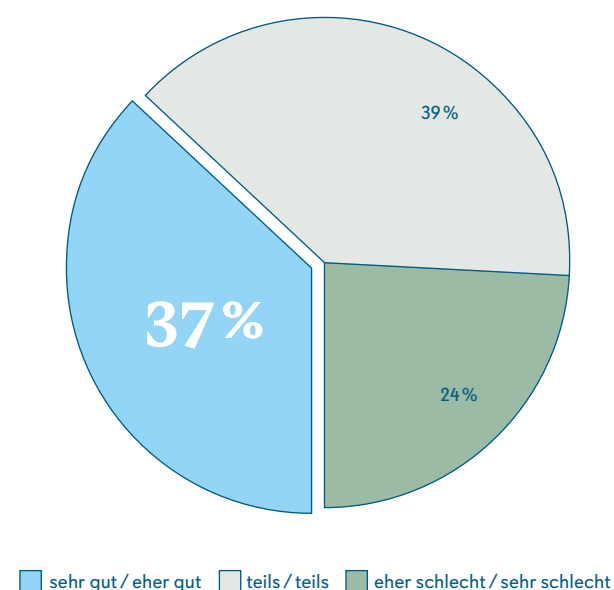
Die Ergebnisse machen deutlich, dass es noch Raum für Verbesserungen gibt und weitere Anstrengungen notwendig sind, um das Zusammenleben für Alle noch positiver zu gestalten.

Wenn ich Hilfe brauche oder bräuchte, gibt es an meinem Wohnort Menschen, auf die ich mich verlassen kann



Zustimmung („trifft voll zu“ und „trifft eher zu“) der Bürgerinnen und Bürger zur Aussage „Wenn ich Hilfe brauche oder bräuchte, gibt es hier Menschen, auf die ich mich verlassen kann“; n (Anzahl der Antworten) = 7.027 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Vielfalt und Toleranz



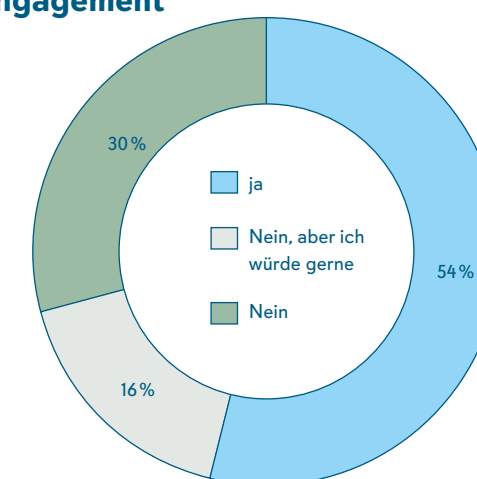
Bewertung der Frage „Wie schätzen Sie das Leben in Bayern generell in Bezug auf Vielfalt und Toleranz ein?“; n (Anzahl der Antworten) = 7.468 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Das Engagement der Freiwilligen ist das Herzstück vieler sozialer, kultureller und gemeinnütziger Projekte – eine wertvolle Säule, auf die Bayern stolz sein kann!

Über die Hälfte der Befragten (54 %) engagiert sich ehrenamtlich. Weitere 16 % wären bereit sich zu engagieren – ein schönes Signal und großes Potential, das es zu heben gilt.

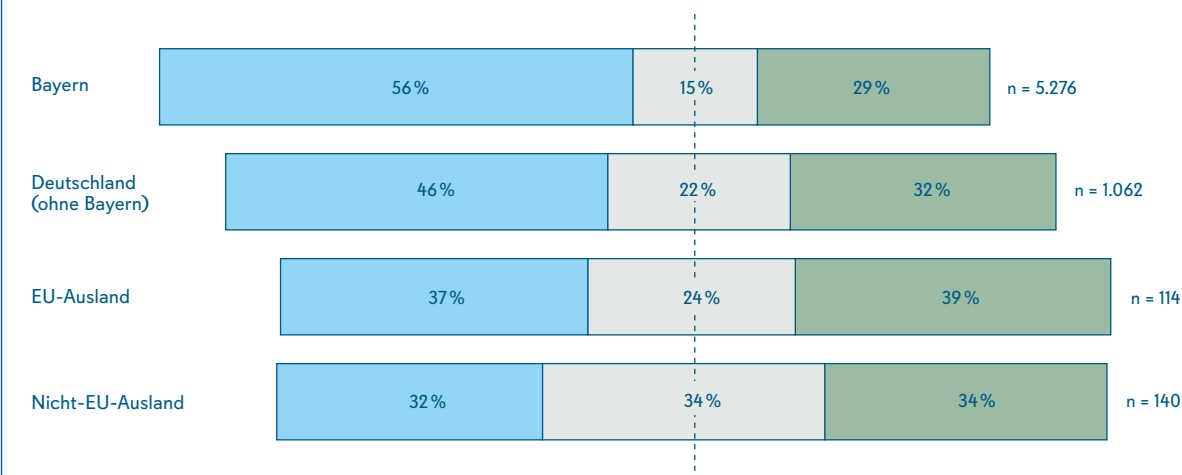
Besonders engagiert sind die gebürtigen Bayerinnen und Bayern (56 %). Von den Menschen, die in einem EU-Mitgliedsstaat bzw. einem Drittstaat außerhalb der EU geboren sind, engagiert sich im Schnitt bereits jede dritte Person (37 % bzw. 32 %) ehrenamtlich.

Aktuelles ehrenamtliches Engagement



Angaben der Bürgerinnen und Bürger auf die Frage „Engagieren Sie sich aktiv?“; n (Anzahl der Antworten) = 6.620 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

Anteil ehrenamtlich engagierter Personen nach Geburtsort



Angaben der Bürgerinnen und Bürger zu ihrem aktiven Engagement vor Ort (z. B. in einem Verein) aufgeschlüsselt nach Geburtsort; n = Anzahl der jeweiligen Antworten (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

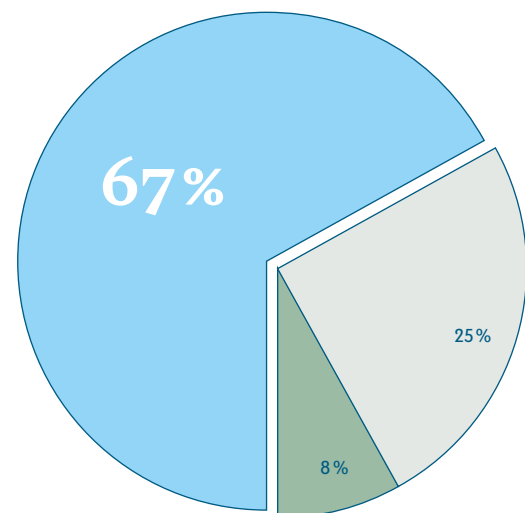
engagiert nein, aber würde gerne nein

Zahlreiche **Vereine und ehrenamtliche Organisationen** fördern die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Sie sind eine unverzichtbare Säule, die in den verschiedensten Lebensbereichen Angebote schaffen und unterstützen. 67 % der Befragten sind der Ansicht, sie **prägen das soziale Leben am Ort**.

„Wer sich ehrenamtlich engagiert, setzt dem Begriff Heimat noch eins drauf, er trägt zur Gemeinschaft bei.“

EIN UMFRAGETEILNEHMER AUS EINER KLEINSTADT IN OBERBAYERN, 66 JAHRE ALT

Zahlreiche Vereine und ehrenamtliche Organisationen prägen das soziale Leben am Ort



■ Zustimmung ■ teils / teils ■ Ablehnung

Zustimmung („trifft voll zu“ und „trifft eher zu“) der Bürgerinnen und Bürger zur Aussage „Zahlreiche Vereine und ehrenamtliche Organisationen prägen das soziale Leben am Ort“; n (Anzahl der Antworten) = 7.080 (Quelle: Heimatspiegel Bayern 2025)

„In unserer Gemeinde lebt das Ehrenamt. Man hilft wo man kann, nimmt an Festen teil, engagiert sich in Vereinen. Keiner muss sich alleine fühlen, in Vereinen und Gruppierungen ist man willkommen. Jeder kann sich einbringen. Mithilfe ist sehr willkommen und gerne gesehen.“

EIN UMFRAGETEILNEHMER AUS EINER LANDGEMEINDE IN MITTELFRANKEN, 67 JAHRE ALT

„In Bayern gibt es viele Möglichkeiten sich ehrenamtlich einzusetzen und in Vereine einzutreten, die die eigenen Interessen betreffen.“

EINE UMFRAGETEILNEHMERIN AUS EINER KLEINSTADT IN OBERFRANKEN, 36 JAHRE ALT



Ausblick

Die Erhebung zum „Heimatspiegel Bayern 2025“ ist der vorerst letzte Baustein des breit angelegten Bürgerdialogs „Heimatdialog.Bayern“. Mehr Informationen dazu und alle Ergebnisse aus diesem Bürgerdialog finden Sie unter www.heimatdialog.bayern/ergebnisse.

Wie es weitergeht?

Die Ergebnisse des gesamten Bürgerdialogs fließen in den Prozess zur Weiterentwicklung der Bayerischen Heimatstrategie ein, die 2026 veröffentlicht wird.



Alle Informationen zur Heimatstrategie sowie zu den Aktivitäten des Heimatministeriums finden Sie unter www.heimat.bayern

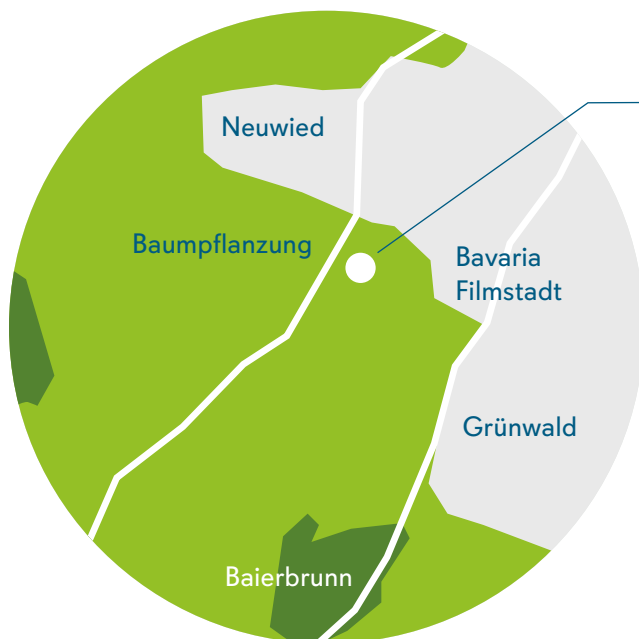


Heimatbäume und Schlösserkarten

Als Anerkennung für das Mitmachen bei der Umfrage „Heimatspiegel Bayern 2025“ pflanzt das Bayerische Heimatministerium in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten 1.000 Bäume für die ersten 1.000 beantworteten Fragebögen und bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einer Heimatbaumpatenschaft. Mit der Beteiligung an der Umfrage unterstützen die Bürgerinnen und Bürger somit auch den Umbau zu klimatoleranten Mischwäldern in Bayern. Innerhalb kürzester Zeit waren die 1.000 Heimatbaumpatenschaften vergeben!



Die 1.000 klimatoleranten Heimatbäume werden im Herbst/Winter 2025 im Forstenrieder Park gepflanzt und tragen dazu bei, den Wald fit für den Klimawandel zu machen.



Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden zudem **drei Familien-Jahreskarten der Schlösser- und Seenverwaltung** verlost. Insgesamt 2.168 Befragte haben an der Verlosung teilgenommen. Die **Gewinnerinnen und Gewinner** stammen **aus den Landkreisen Fürstenfeldbruck, Nürnberger Land und Günzburg** – die Karten wurden im Oktober 2025 zugeschickt. Wir wünschen viel Freude beim Erkunden unserer schönen Heimat!



Alle Informationen zum Heimatspiegel und zu den gepflanzten Heimatbäumen finden Sie unter www.heimat.bayern/mitgestalten/heimatspiegel

Impressum

Herausgeber Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

Referat 52

Odeonsplatz 4 | 80539 München

info@stmfh.bayern.de

www.stmfh.bayern.de

www.heimat.bayern

Stand Oktober 2025

Gestaltung FRANKGEORGY.DESIGN

Bildnachweis StMFH, Sabine Bari (S. 19 oben), Regina Wolfroh (S. 19 unten),
Heike Birner (S. 20), iStockPhoto (Titelbild Regensburg, S. 10,
S. 14, S. 24, S. 25), Bayerische Staatsforsten (S. 27)

Druck Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung wissen?

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter www.servicestelle.bayern.de im Internet oder unter direkt@bayern.de per E-Mail erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Die Informationsbroschüren des StMFH werden im Broschürenportal der Bayerischen Staatsregierung unter <http://www.bestellen.bayern.de/stmf.html> angeboten.



Hinweise

Die Inhalte dieser Publikation beziehen sich in gleichem Maße auf sämtliche Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber oft nur die männliche Form verwendet. Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung sind Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

BÜRGERUMFRAGE

Heimatspiegel Bayern 2025

Ergebnisse und
Auswertungen

